

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

193 (16.7.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Juli

1892.

32.

Edung.

Nr. 11400. 1) Landwirt Ludwig Wilhelm Fuchs, geb. am 26. September 1859 zu Treschlingen, Amts Sinsheim, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 2) Schlosser Georg Theodor Ludwig Janson, geb. am 17. Juni 1863 zu Labenburg, Amts Mannheim, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 3) Hausknecht Philipp Bachmann, geb. am 17. März 1858 zu Königsbach, Amts Durlach, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 4) Blumermann Gustav Hofmann, geb. am 11. Juni 1856 zu Hochstetten, Amts Karlsruhe, zuletzt in Hochstetten wohnhaft; 5) Mechaniker Octav Ludwig Schmidt, geb. am 30. Dezember 1865 zu Stebbach, Amts Eppingen, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, zu Nr. 5 als beurlaubter Reservist, zu Nr. 1-4 als Wehrmänner der Landwehr, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.
Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Samstag den 27. August 1892, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Rittelmann,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1892

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	19 Pfennig,
900 " " "	38 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	22 "
1400 " " " I.	44 "
700 " " " II.	19 "
1400 " " " II.	38 "
450 " Kornbrot	18 "
700 " " "	22 "
900 " " "	32 "
1400 " " "	44 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1892

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dachsenfleisch 1/2 Kilo.	64-72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	60-64 "
Kalbsteck 1/2 " "	60-68 "
Schweinefleisch 1/2 " "	63-72 "
Lammfleisch 1/2 " "	60-70 "

An die hiesige Einwohnerschaft!

6.6. Großbezirksamt hier hat am 14. Juni d. J. eine Bekanntmachung erlassen, die Sonntagsruhe betr., nach welcher vom 1. Juli d. J. an an Sonn- und Festtagen die Läden der Metzger in den Vormittagsstunden nur von 6-9 Uhr und dann wieder von 11-1 Uhr und Abends von 6-8 Uhr geöffnet sein dürfen. Inhaltlich der bezirksamtlichen Anordnung darf Fleisch auch nur während dieser Zeiten ausgetragen werden. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis 600 Mark oder Haft bestraft.

Die hiesige Einwohnerschaft wird Angesichts dieser das Metzgergewerbe schwer treffenden Verfügung einsehen, daß es in Zukunft ein Ding reiner Unmöglichkeit ist, der Kundschaft, die bisher das Fleisch in die Wohnung gebracht erhielt, solches auch in Zukunft an Sonn- und Festtagen zuzuschicken, da bei einer Verspätung der Gehilfen Strafen zu gewärtigen sind. Wir bitten daher die Kundschaft, den Bedarf für Sonn- und Festtage entweder am vorhergehenden Abend zu decken, oder solchen in der Zeit von 6-9 Uhr Vormittags in den Läden der Metzger abholen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1892.

Der Vorstand der Metzger-Genossenschaft.
Jacob Barth.

Bekanntmachung.

Nr. 8550. Die Verbrauchssteuerbehörde am ehemaligen Mühlburgerthor ist zu besetzen. Bewerber im Alter von nicht über 30 Jahren wollen sich innerhalb 14 Tagen schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1892.
Der Stadtrat.
Schneizer.

Schumacher.

Arbeits-Bergebung

für den Erweiterungsbau der Großherzoglichen Baugewerkschule Karlsruhe.

3.3. Im Wege des öffentlichen Angebotes werden folgende Arbeiten vergeben:

- I. Blechenerarbeiten, einschließlich Anklebung, mit rund 165 qm.
- II. Schieferdeckerarbeiten mit rund 236 qm.

Die Zeichnungen, Verdingungsanschlüsse und sonstigen Bedingungen sind in unserm Schulhause (Molkestraße 9 im 2. Stock) einzusehen, woselbst auch Verdingungsanschlüsse, in welche die Einzelpreise einzutragen sind, in den üblichen Bürozeiten in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind längstens bis **Donnerstag den 21. Juli 1892, Abends 6 Uhr,** auf diesseitiger Kanzlei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzuliefern. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.
Karlsruhe, den 7. Juli 1892.

Die Direction der Großherzoglichen Baugewerkschule.
Kircher.

Bergebung von Einfriedigungsgeländer.

2.2. Die Herstellung einer eisernen Einfriedigung auf dem Kunstschulplatz soll vergeben werden.

Die näheren Bedingungen liegen in unserm Bureau zur Einsicht auf.
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen
bis 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, anher einzuliefern.
Karlsruhe, den 13. Juli 1892.
Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung der Eisenteile für Sigbänke.

2.2. Die Lieferung der Eisenteile für 20 Sigbänke soll vergeben werden.
Die näheren Bedingungen nebst einem Muster können auf unserm Bureau eingesehen werden.
Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen,
bis 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, anher einzuliefern.
Karlsruhe, den 13. Juli 1892.
Städtisches Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 16. Juli 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich in der im Hause Nr. 40 der Kaiserstraße im 5. Stock gelegenen Mansardenwohnung hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
1 gut erhaltenes Pianino, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 5 Stuhl Bildertafeln, 1 Nachttischchen, 1 Schiffschiff, 3 Polsterfessel, 1 Kaffeelervice, 1 Kommode, 1 altes, aufgerüstetes Bett mit Rost etc., 1 Stagedre und 2 Koffer.
Karlsruhe, den 14. Juli 1892.
Mutschler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 46 sind zwei schöne Mansardenwohnungen von je 2 bis 3 Zimmern auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

3.2. Amalienstraße 51 ist im 4. Stock eine schöne Kniestockwohnung von 3 event. auch 4 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Geladen.

* Bahnhofsstraße 20 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, um 400 Mark auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Belfortstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Douglasstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 3 Uhr.

3.2. Durlacher Allee 24 sind zwei Wohnungen im 2. u. 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern,

Badkabinett und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Durlacher Allee 26 ist im 5. Stock, in schöner, freier Lage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Glasver-schluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.2. Erbprinzenstraße 27 (Eingang Bürgerstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

6.3. Friedenstraße 13 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Göthestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.1. Kaiserstraße 14a, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 72, am Marktplatz, ist eine Wohnung von 2-3 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen zwischen 10 und 12 Uhr.

Kaiserstraße 99 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Backhaus und Trockenspeicher. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 121 ist eine Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), Balkon, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Eigentümer.

Kaiserstraße 164 ist per 23. Juli der 2. Stock, bestehend in einem eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Kaiserstraße 191 habe im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

A. Lindenlaub.

6.1. Kaiserstraße 208, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per Juli-Quartal zu vermieten. Auskunft: Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

*2.2. Kaiserstraße 225 ist im Seitenbau eine helle Werkstätte sammt Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Karlstraße 69 b ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zum Preise von 450 Mark per sofort zu vermieten. Näheres bei Kettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Klauprechtstraße 24 ist der 2. Stock im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 77 im 2. Stock.

Klauprechtstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kriegstraße 40: Schöne Wohnung: Balkon, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten durch Frhr. v. Sel-deneck'sche Verwaltung, Mühlburg.

2.1. Krteßstraße 850 ist per 23. Oktober eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad und allem übrigen reichlichen Zugehör zu vermieten. Auf Wunsch Garten oder Antheil an solchem. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Garten-antheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstr. 69a im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

Kurvenstraße 26 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von einem Zimmer und Küche alsbald zu vermieten. Einsehen daselbst und zu erfragen Kriegstraße 118.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 70 im ersten Stock.

*3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 5, vor dem Durlacherthor, ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

Luisenstraße (verl.) 97, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können der 2. und 3. Stock von 4 Zimmern und Badezimmer vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70.

*Marienstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Moltkestraße 15a wird die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 23. d. Mts. frei. Näheres in der Wohnung selbst oder Amalienstraße 79 im Bureau.

3.3. Ritterstraße 28 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 größeren Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern für sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sossienstraße 81, bei Zimmermeister Nagel.

Schirmerstraße 6 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung, hochparterre, 5 Zimmer mit Zugehör, Bad, Erker, Veranda. Einsehen von 11-12 und 3-6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Backküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Schwimmschulweg 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten und Schwimmschulweg 4 im Hinterhaus zwei Zimmer und Küche auf sogleich oder später. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

*3.3. Sossienstraße 65a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Hauses oder Spitalstraße 35.

3.3. Stefanienstraße 47 ist die neu hergerichtete Entresol-Wohnung, bestehend aus 4 oder 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, Bel-Etage.

Steinstraße 29 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten.

97. Uhländstraße 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zugehör von 3-4 Zimmern zu 350-450 M. per 25. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Waldbornstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli oder später zu vermieten. Dieselbe ist auch für ein Ladengeschäft eingerichtet. Zu erfragen im 4. Stock links.

Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

*3.3. Westendstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badkabinett und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Einsehen zwischen 11 und 2 Uhr. Zu erfragen im Parterre.

Wielandstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Yähringerstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

*3.3. Zirkel 8 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Speck daselbst.

Im westlichen Stadttheil, innerhalb der Bahnhofs-Anle, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, Bureau links.

3.3. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

Eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 6 Zimmern, sämmtliche mit eigenen Eingängen, ist auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

3.2. Ecke der Ritter- und Gartenstraße ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

*Eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Weidenstraße 21 im 1. Stock.

*Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall und Keller, im 3. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 17, parterre.

3.2. Lachnerstraße 11 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Die Wohnungen können auch getheilt vermietet werden. Zu erfragen Kriegstraße 40 im Laden.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren von einer Familie bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Stefanienstraße 32 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Kammern und sonst üblichem Zugehör, auf 23. August zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße 2, gegenüber dem Hardtwald, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und ganzem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.
Kaiserstraße 26 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon u. mit allem Zugehör per 23. Oktober vreläwerth zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Herrschafts-Wohnung.
2.1. In schönster, freier Lage ist per 23. Oktober eine hochelegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad u. mit oder ohne Garten, zu vermieten. Offerten unter Nr. 3647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bahnhofstadttheil.
Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, ist sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 64 im 1. Stock.

Zu vermieten.

3.2. Im Neubau Adlerstraße 33 ist im Vorderhause, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Koblensraum, Mansarde und Antheil am Trostspeicher per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.
Kaiserstraße 39 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Nenchthal.

Möblierte Wohnung zu vermieten
per 20. Juli von 2 Zimmern mit 4 Betten und eingerichteter Küche eventuell mit Salon. Näheres Bahnhofstraße 26 bei Herrn Wolff.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Eckladen.

Laden mit oder ohne Wohnung.
— Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 130 im Kontor.

Laden zu vermieten.
3.2. Ein kleiner Laden in guter Lage, passend für ein Landprodukt- oder feines Gemüses-Geschäft, ist mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
— In nächster Nähe der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Nebenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
10.10. Ein Laden mit Wohnung, in welchem seit mehreren Jahren ein Sattlerei-Geschäft betrieben wurde, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
21. Eine hübsche, ruhige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche wird auf 1. November von einer Familie von zwei Personen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Lessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein zweifelhütiges Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 121 sind im Entresol zwei unmöblierte, auch zu Bureauzwecken geeignete Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Ein hübsches, möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort billig zu vermieten: Belfortstraße 7.

*22. Ein großes, freundliches und hübsch möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

3.2. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, das eine auf die Straße gehend, nebst Keller sind auf 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Büschengeld dazu gegeben werden. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

*32. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

2.1. Ein freundliches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres Uplandstraße 22 in der Wirtschaft.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 18, 2 Treppen hoch.

* Uplandstraße 21 sind sogleich oder auf 1. August zwei Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Hirschstraße 20 a ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Ganz nahe beim Hauptbahnhof ist ein schönes, ganz neu möbliertes Zimmer zu 7 Mark per Monat zu vermieten: Müppurrerstraße 10 im 4. Stock links.

* Kaiserstraße 183 ist im 4. Stock sofort ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 5, zwei Treppen hoch rechts, ist ein heizbares, großes, möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefaniensstraße, sind zwei Treppen hoch zwei große, elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 32 ist im 3. Stock ein großes, freundl., möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. *2.2.

Werberstraße 5, parterre, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Waldstraße 42 ist ein schön möbliertes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. 3.2.

3.3. **Schützenstraße 8,** 3. Stock, nächst dem Stadtgarten, ist ein hübsch möbliertes Zimmer um den Preis von 10 Mark monatlich sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

Sofort oder später sind zwei schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen oder zwei tolle Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

Ein ordentlicher Arbeiter findet Wohnung: Lützenstraße 51, parterre.

— **Waldstraße 11** ist ein **photographisches Atelier,** hell und geräumig, mit Glasdach, per sofort billig zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14.

Werkstatt, geräumig, nebst Aufbewahrungsraum zu vermieten, event. Wohnung dazu. Zu erfragen Müppurrerstraße 8.

Ein Keller mit Magazin wird sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 3590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Zimmer-Gesuch.
2.1. Ein Student sucht zu Ende September in gutem Hause ein freundliches Zimmer mit halber oder ganzer Pension. Nähe des Polytechnikums bevorzugt. Offerten unter Nr. 3648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit wird per sofort gesucht: Kaiser-Wilhelm-Passage 5.
* Ein Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Kaiser-Allee 27 (Feld'sche Brauerei).

2.1. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann und auch die sonstigen häuslichen Arbeiten übernimmt, findet in einer Wirtschaft Stelle. Familiäre Behandlung. Näheres Uplandstraße 22.

24 000—25 000 Mark werden auf ein Haus in Mitte der Stadt als II. Hypothek von einem soliden, pünktlichen Zinszahler per sofort oder auf später aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3676 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Kapital-Gesuch.
*2.1. Die **I. Hypothek** eines neuen Hauses in günstiger Lage in Karlsruhe, im Betrag von ca.

35000 Mark, wird zu 4% unterzubringen gesucht. Gesl. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 3645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
*3.1. 6000—8000 Mark werden auf ein neu erbautes Haus gegen dreifache Sicherheit aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 3651 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theilhaber gesucht, stiller oder thätiger mit einer Einlage von circa 50 000 Mk. für ein in bestem Gang befindliches Geschäft. Das Nähere durch **W. Guteskunst,** Waldstraße 52. 6.2.

Ein junger Mann mit guter Handschrift für Kontor-Arbeit gesucht. Derselbe muß sich auch für die Reise eignen. Offerten unter Nr. 3619 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Steindrucker findet Beschäftigung bei **Kusche & Eder,** Ritterstraße 32.

Wagner-Gesuch.
* Ein tüchtiger Gestell- sowie ein tüchtiger Radmacher können sofort eintreten bei guter Bezahlung und dauernder Beschäftigung bei **Karl Ringle,** Wagenbauer, Marienstraße 13.

Gouvernante gesucht.
Zur Pflege und Erziehung von zwei kleinen Mädchen von 4 und 6 Jahren wird eine **Gouvernante** (Ausländerin bevorzugt) gesucht, welche schon ähnliche Stelle bekleidet hat. Zu melden Montag bis Mittwoch den 18. bis 20. Juli, Vormittags: Moltkestraße 23. 3.1.

Gesucht für sofort oder auf 1. August ein **kathol. Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, zu einer kleinen Familie nach Baden. Nur bessere Mädchen, welche schon in besseren Häusern gedient haben, nicht über 22 Jahre alt, wollen sich melden. Bewerberinnen wollen ihre Offerten unter Nr. 3598 brieflich im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.3.

Auf 1. August gesucht zu zwei Kindern ein junges Mädchen mit guter Schulbildung und gewandt im Nähen und Bügeln. Nur solche, welche schon ähnliche Stelle bekleidet, wollen sich melden unter Nr. 3650 im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Blüffebäuer, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchner, Kellner und Diener finden u. a. Stellen durch das Haupt-Blatting-Bureau von **H. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

T. Aushilfspersonal.
Circa 10 Kellner und 12 bis 15 Kellnerinnen finden über die **Hilfsstellen** 3 Tage Beschäftigung durch **H. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.2.

Fuhrknecht, ein tüchtiger, zuverlässiger, welcher sich auch sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet Stellung. Näheres Müppurrerstraße 8, auf dem Bureau.

Ein solider, fleißiger **Hausburische** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 165 im Laden.

Fuhrknecht-Gesuch.
*3.2. Ein kräftiger, zuverlässiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Lützenstraße 46.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein verheirateter junger Mann mit guten Zeugnissen sucht als Hilfschreiber, Kassierer oder sonst ähnliche Stelle bei billigem Gehalt. Auf Wunsch wird auch Kautions gestellt. Offerten unter Nr. 3510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Bursche sucht sogleich Stelle als **Laufbursche**, womöglich in einer Wirthschaft oder in einem Laden. Näheres in der Herberge zur Helmuth.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Beschäftigung im Waschen und Bügeln wird gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 49, 3. Stod.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich meiner früheren Kundschaft wieder im Kleidermachen bei sehr billiger Bedienung. Frau Schmidt, Wwe., Steinstraße 2.

Uhr verloren.

2.2. Verloren wurde am Donnerstag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr eine kleine silberne Damen-Remontoiruhr (Cylinder auf 10 Steinen gehend) mit Goldband und einfachem, kurzem Golddoublettschiffchen mit Bouton, auf dem Wege von der Waldhornstraße 21 durch die Kronen- und Ruppurrerstraße bis zur Milchkuranstalt Becker und zurück. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 20 im Laden abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren.

*2.2. Ein Trauring (P. D. 25. Juli 1871 gravirt) wurde vor dem Hause Friedenstraße 18 verloren. Abzugeben daselbst im 3. Stod gegen Belohnung.

Bäckerei-Verkauf.

3.3 Eine sehr gut gehende Bäckerei mit rentabelm Haus ist zum festen Preis von 45000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ausgezeichnete Lage (Altstadt). Ein junger Anfänger hat hier Gelegenheit, sich eine vorzügliche Existenz zu erwerben. Schriftliche Offerten werden unter Nr. 3587 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Haus-Verkauf.

— Ein kleines, noch neues, dreistöckiges Haus mit 10 Zimmern in gesunder Lage nächst dem Ludwig Wilhelm-Heim ist für 24000 Mark zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3654 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:

4 große neue Bücherbretter, alte Schränke und Kommoden, 4 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 1 Knaben-Hochrad, Tische, ein 1/4-Cello und zwei Violinen, 1 Handnähmaschine und mehrere kleinere Gegenstände. Näheres Westendstraße 46a. *4.2.

— Einige 100 Stück Einmachbüchsen mit Patentverschluss, 1 Liter und 1/2 Liter Inhalt fassend, vorzüglich geeignet zum Einmachen jeder Frucht, werden billigst verkauft. Näheres im Laden Friedrichstraße 5.

6.1. Vorzügliche alte Meistergeige und Cello

sind billig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 3646 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herb-Verkauf.

*2.1. Ein gebrauchter, noch gut erhaltener größerer Herd, auch für eine Wirthschaft geeignet, wird billig abgegeben. Näheres Kriegstraße 100.

Dampfmaschine.

*3.2. Eine kleine Miniatur-Dampfmaschine mit Kessel, betriebsfähig, sehr schön und kräftig gearbeitet, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Wilh. Köllner, Schuhmacher, Luisenstraße 52.

Ein gesunder brauner Jagdhund,

sehr gutmüthig und wachsam, 3 Jahre alt, ist wegen Abreise an Jemand, wo es demselben nicht schlecht ergeht, zu verschenken. Offerten unter Nr. 3632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Zum Obsteinmachen

empfehle vorzüglich:

Kirschenwasser,
Arac,
Rum,
Cognac

zu verschiedenen Preisen.

C. Vayhinger, Conditorei,
Sofienstraße 26.



Apotheker C. F. Schoch's

Kola-

Pulver, Tabletten, Pastillen, Bröckchen und Biscuits.

Bewährte diätetische Mittel bei körperlicher und geistiger Anspannung, bei Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungsfunctionen. Näheres durch den jeder Schachtel beigegebenen Bericht. Vorräthig in den Apotheken und in Droguerien.

Günstiger Gelegenheits-Kauf.

Von der Frau A. Wölth Wwe. ist mir der Verkauf des durch Abgabe des Krosobils sich ergebenden Vorraths an Weinen zc. zu **äußerst billigen Preisen** übergeben worden. Vorhanden sind u. a.:

Sekt: Pommeroy u. Gröna, Helbig Monopole, Th. Röberer, Most u. Chandon, Jules u. G. H. Rumm, Hochheimer Burgess u. Cie., Kupferberg, Math. Müller, Badenia zc.;

Weiß- und Rothweine im Faß: Elschwein, Oppenheimer, Laubenheimer, Oppenheimer Goldberg und Krötenbrunnen, Königsbacher, Ellerstadter, Ahmannshäuser von den Jahrgängen 1883 bis 1891;

Flaschen-Weine: Riersteiner, Deidesheimer, Johannisberger, Oppenheimer Goldberg und Riesling, Erlauer, Preßburger Cabinet, Tolayer, Ofener Adelsberger, Bordeaux-Médoc, St. Julien zc.

Punsch, Limonaden und Liqueure: Himbeer-, Citronen-, Ananas-, Portwein-Punsch, Zwetschgenwasser zc.

Die Faßweine werden in kleinen Gebinden abgegeben und können täglich in meinem Laden, Karlstraße neben der „Bad. Presse“, und bei Frau Wölth, Karlstraße 46 b, Bestellungen gemacht werden.

B. Kossmann, Auktions-Geschäft.

4.2.

— 2 silberne, 6 goldene Medaillen, 2 Ehrendiplome. —



Flora-Brunnen

Gerolstein

natürliches kohlen-saures Mineralwasser
Tafelwasser
ersten Ranges & diätetisches Getränk
erfrischend und wohlschmeckend.

Jeder Depositair besitzt einen Garantie-Schein in beglaubigter Form über Mk. 50,000, dass dem Flora-Wasser weder künstliche Kohlensäure noch künstliche Substanzen zugesetzt werden.

Niederlage

bei 127.

Bahn & Bassler,

Steinstrasse 25,
am Spitalplatz.

Haupt-Depot

natürlicher Mineralwasser.

Geschäfts-Empfehlung.

Das unter der Firma

E. Willmannsdörfer,

169 Kaiserstrasse 169,

seit vielen Jahren bestehende

Herren-Hutgeschäft

wird in **unveränderter** Weise, den Ansprüchen der Neuzeit gemäss, von mir weitergeführt werden.

Das der Firma bisher geschenkte Vertrauen bitte derselben auch ferner bewahren zu wollen. Hochachtend

Martin Willmannsdörfer,

169 Kaiserstrasse 169.

2.2.

Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde

bestes, unübertroffenes Fabrikat

reine Leinen-Appretur, daher von Leinenwäsche durchaus nicht zu unterscheiden, aus der Fabrik von



H. J. Brams, Inhaber: Max Hennig & Julius Pitz, Düsseldorf

Vorräthig bei **A. Lindenlaub,** Kaiserstrasse 191,

H. Tisch, Kronenstrasse 45.

Die Haupt-Filiale
der Weingrosshandlung

Max Homburger,
124 a Kaiserstrasse 124 a,
nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für
**Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.**

Bordeaux-Weine von R. 1 ercl.
Cognac, franz. (aus Champagne),
in 5 u. 10 Ltr.-Korkflaschen,
sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
Kranke empfohlen durch
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Zum Ansetzen
empfiehlt

**Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein (Nordhäuser),
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser**
in vorzüglicher Qualität 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

Empfehle diesjährigen garantiert reinen
Blüthenhonig
von Herrn **Fr. Timm** in Beckerswiz.
C. Vayhinger, Conditorei,
3.3. Sofienstrasse 26.

Schnelle Dienste leisten die weltberühmten
Kaiser's Brust-Bonbons
(bestes im Gebrauch billiges),
sowie

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen
welche in keinem Hause fehlen dürfen.
Zu haben auch in den alleinigen Niederlagen bei
den Herren **G. Bronner, W. Erb, F. Meis,
G. Baumann.** 25.24

Mehl! Mehl!

Wir empfehlen unser großes Lager von
in- und ausländischen Mehlen, ebenso bringen
sämtliche Konsum-Artikel zu den jeweils
billigsten Tagespreisen in empfehlende Er-
innerung. Bei Abnahme von 5 Pund er-
mäßigen die Preise bedeutend

Hegmann & Baumann,
3.2. Douglasstrasse 32.
Auf Wunsch bringen die Waare in's Haus

Superior Holländ. Vollhäringe
empfiehlt billigt

Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,
3.2. Ludwigplatz 57.

Zwischenakt-Cigarre

50 Stück-Kistchen Mark 2.—
Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das seither **Kronenstrasse 5** betriebene
Hafnergeschäft

heute an Herrn **Josef Albert** übergeben habe. Indem ich für das mir in so
reichem Maße gesch. nkte Vertrauen bestens danke, bitte ich auch dasselbe auf meinen Nach-
folger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

J. Hauer.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfehle ich mich bei **vorfindenden Ar-
beiten** unter **Zusicherung prompter Bedienung** und **äußerst billig gestellten
Preisen** bestens.
Hochachtungsvoll

Josef Albert, Hafner,
Kronenstrasse 5.

Englische Tüllgardinen

empfehle in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen. **Einzelne
Paare zum Kostenpreise.** 4.2.

Gustav Lang,
Ausstattungs-Geschäft und Bettenfabrik,
Kaiserstrasse 40 und Adlerstrasse 7.

Staubmäntel,

imprägnirt, wasserdicht, werden
von heute ab zu bedeutend reduzierten
Preisen abgegeben.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
6.4. Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.



Ledertaschen

mit und ohne
Toilette-Einrichtung.

**Reise-Nécessaires,
Umhäng-Tüschchen,
Arbeits-Tüschchen,
Reise-Kissen,
Leder-Etuis**

für Handschuhe, Taschentücher, Cravatten,
Manschetten, Kragen etc.
empfiehlt

Friedrich Blos,
3.2. Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Großer Tapeten-Ausverkauf.

Für circa 150 Zimmer und Gänge in allen Dessins bis zu den feinsten
Goldtapeten mit dazu gehörigen Vorten werden zu jedem annehmbaren Preis
abgegeben im Auktionsgeschäft von **B. Kossmann,** neben der bad.
Presse, Karlstrasse. 6.8.

Staub-Mäntel

aus wasserdichten Stoffen und nur Neuheiten der Saison
empfiehlt zu **bedeutend ermässigten** Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Neue grüne Kernen

in schönster Waare eingetroffen bei
Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,

3.2. Ludwigplatz 57.

2.2. Frische Sendung

Sommer = Malta = Kartoffeln

in schöner Frucht empfiehlt billigt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Frische Sendung

Malta-Kartoffeln

eingetroffen und empfiehlt billigt

Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,
3.2. Ludwigplatz 57.

Borzügllichen

Weinessig

empfiehlt billigt

H. Dobmann jr.,
3.3. Kaiserstraße 165.

Werderstrasse 84. Werderstrasse 84.

Biedermann's Nachf.

Spezialität in Seife und
sämtlichen Waschartikeln.

Prima Kernseife . . . à Pfd. 23 Pf.
" gelbe Kernseife . . . " " 22 "
Fettlaugenmehl . . . " " 14 "

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund etwas billiger.

Ferner 4.1.

alle Colonial-Waaren
zu den billigsten Preisen.

Oelfarben

in allen Nuancen, strichfertig und schnell
trocknend, empfiehlt billigt 10.5.

Otto Mayer,

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße.

Warnung.

*2.2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem
Stiefsohn **Albert Baumann**, Photograph,
weder Geld noch sonst etwas zu verabsolgen, in-
dem ich keine Zahlung mehr für ihn leiste.
Karlsruhe, den 11. Juli 1892.

Johann Bassinger.

Reise-Plaids Sommer-Tücher Jupons

für
Damen

empfehlen

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Lebensbedürfniss-Verein e. G.,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

empfiehlt

sein in allen Sorten reich ausgestattetes Lager

von

Schuhwaaren aus den besten Fabriken

für Herren, Damen und Kinder.

Ludwig Schweisgut,

5.3.

Grossh. Hoflieferant.



Pianoforte-Lager.

Flügel, Pianinos

von höchster Tonschönheit von den
einfachsten bis zu den besten und ideal
vollkommensten von **Bechstein, Blüth-
ner, Rud. Ibach Sohn, Steinway & Sons.**

**Pianoforte-Vermiethung.
Reparatur-Anstalt.**

Sehr grosse Auswahl, billige Preise,
couranteste Bedienung.



Der Männergesangverein Liederhalle Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

veranstaltet anlässlich der
Feier seines 50jährigen Bestehens

Gesang-Wettstreit

für Vereine deutscher Zunge in der Stärke von wenigstens 60 Sängern
am 16. bis 19. Juli 1892

83.

in der Festhalle zu Karlsruhe.

FEST-ORDNUNG.

Samstag den 16. Juli:

Empfang der Sängergäste (der Vereine und Abordnungen) mit Kanonendonner und Festmusik.
Abends 8 Uhr: Fest-Konzert der „Liederhalle Karlsruhe“ im großen Saale der Festhalle.
Sodann zwanglose gefellige Unterhaltung im Stadtpark und in dem kleinen Saale der Festhalle. — Festliche Beleuchtung des Stadtparkens. — Konzert-Musik.

Sonntag den 17. Juli:

Morgens: Begrüßung der Gäste.
Vormittags 9 Uhr: Festakt im großen Saale der „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße Nr. 30. — Festrede des Vereinsvorsitzenden. — Entgegennahme von Glückwünschen.
Vormittags 11 Uhr: Festzug durch die Hauptstraßen der Stadt.
Mittags 1 Uhr: Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern.

Gesang-Wettstreit in der Festhalle.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags 3 Uhr:

Erstes Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).
Die Krone im Rhein.
Komposition von Eugen Gageax, Dichtung von Ernst v. Douvres.

Sonntag den 17. Juli, Nachmittags halb 7 Uhr:

Zweites Konzert.

Aufgegebener Chor für alle Vereine dieser Abtheilung (Übungszeit 6 Wochen).
Des Sängers Fluch.
Komposition von J. B. Serlett, Dichtung von L. Uhlend.

Preise:

- Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von der Gesellschaft „Bärenzwinger“ 500 Mark und von Herrn Hoftheater-Intendanten Dr. Albert Bürklin 300 Mark.
- Ein 1. Preis: Ein silberner Tafelaufsatz mit Kristallchale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, letztere gestiftet von den der „Liederhalle“ als Mitglieder angehörenden Herren Apothekern.
- Ein 2. Preis: Ein Pokal als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von der Brauereigesellschaft vorm. O. Sinner in Grünwinkel 200 Mark und von den Mitgliedern der „Liederhalle“ 400 Mark.
- Ein 3. Preis: Eine Großherzogs-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.
- Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und zwei Bronce-Basen, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern.

- Ein 1. Preis: Ein Ehrenpokal, gestiftet von der Stadt Karlsruhe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.
- Ein 1. Preis: Ein silberner Humpen als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 800 Mark, gestiftet von den passiven Mitgliedern der „Liederhalle“.
- Ein 2. Preis: Eine silberne Schale als Ehrengabe, gestiftet von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Friedrich von Baden, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 600 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.
- Ein 3. Preis: Eine Großherzogs-Büste als Ehrengabe, sowie die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und 300 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.
- Ein 4. Preis: Die silbervergoldete Medaille der „Liederhalle“ und ein Kunstgegenstand (Amor mit Uhr) aus der Stiftung des Herrn Grafen W. von Douglas.

Sieben wettstreitende Vereine:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Mozart-Verein Darmstadt | mit 72 Sängern. |
| Gewählter Chor: „Das Meer“ von W. de Haan. | |
| 2. Sängerkorps des Wiesbadener Lehrervereins | 99 |
| Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch. | |
| 3. Liedertafel Augsburg | 95 |
| Gewählter Chor: „Es muß doch Frühling werden“ von G. Jos. Brambach. | |
| 4. Mannheimer Liedertafel | 110 |
| Gew. Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Serlett. | |
| 5. Deutscher Sängerkreis Elberfeld | 82 |
| Gewählter Chor: „Gesang der Geister über den Wassern“ von G. Jos. Brambach. | |
| 6. Lehrergesangverein Mannheim-Ludwigshafen | 100 |
| Gewählter Chor: „Schlafwandel“ von Friedr. Hegar. | |
| 7. Pforzheimer Männergesangverein | 60 |
| Gewählter Chor: „Hymne an die Musik“ von Wm. Pachner. | |
- Begrüßender Verein: Badenia Karlsruhe mit 87 Sängern. Gewählter Chor: „Weinlese am Rhein“ von Wm. Sturm.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Liedertafel Heidelberg | mit 75 Sängern. |
| Gewählter Chor: „Nachtzauber“ von A. R. Storch. | |
| 2. Sängerkorps Mannheim | 72 |
| Gewählter Chor: „Gudrun's Heimführung“ von August Overbeck. | |
| 3. Sängerbund Hohenbaden Baden | 97 |
| Gewählter Chor: „Das Grab im Busento“ von J. B. Serlett. | |
| 4. Schuler'scher Männerchor Frankfurt a. M. | 95 |
| Gewählter Chor: „Der Morgen“ von Ferd. Hiller. | |
| 5. Sängerverein Harmonie Zürich | 174 |
| Gewählter Chor: „Totenvolk“ von Friedrich Hegar. | |
| 6. Singverein Mannheim | 89 |
| Gewählter Chor: „Vom Rhein“ von Max Bruch. | |
| 7. Liederhalle Mannheim | 96 |
| Gewählter Chor: „Preisgesang“ von A. Dechsmet. | |
- Begrüßender Verein: Concordia Karlsruhe mit 78 Sängern. Gewählter Chor: „Das Herz am Rhein“ von Edwin Schulz.

Abends halb 9 Uhr: Gartenfest in dem festlich beleuchteten Stadtpark. — Konzertmusik.

Konzert am Montag den 18. Juli, Vormittags 11 Uhr.

Engerer Wettstreit (Ehrenklasse).

Aufgegebener Chor: Rosenzeit, Komposition von Ludwig Lieke. (Die Noten zu diesem — den Vereinen bisher unbekanntem — Preischor erhalten die an der Ehrenklasse theilnehmenden Vereine für die Dauer einer Stunde zur Einsubstanzung zugetheilt.)

Preise: Höchster Ehrenpreis: Die von Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin gestiftete große goldene Medaille, sowie 2000 Mark, gestiftet von den Sängern der „Liederhalle“.

Zweiter Ehrenpreis: Die von Seiner Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Coburg und Gotha gestiftete Medaille für Kunst und Wissenschaft — am grün-weißen Bande — sowie 1000 Mark, gestiftet von den Mitgliedern der „Liederhalle“.

Dritter Ehrenpreis: Die silbervergoldete Medaille des badischen Sängerbundes, von diesem gestiftet, sowie 500 Mark, Ehrengabe Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl, Markgrafen von Baden.

In der „Ehrenklasse“ singen die Vereine, welche mit ersten und zweiten Preisen siegreich aus ihren Abtheilungen hervorgegangen sind oder in der Punktzahl diesen mindestens gleichstehen. Außer dem aufgegebenen singt jeder Verein einen weiteren selbstgewählten Chor.

Begrüßender Verein: Liedertanz Karlsruhe mit 70 Sängern. Gewählter Chor: „Ossan“ von J. Beschmitt.

Montag den 18. Juli:

Nachm.: Befähigung der Ehrendiagnosten der Stadt. Fahrt an den Rhein nach Marau.
Abends 7 Uhr: Preisvertheilung und darauf folgend: Bankett mit den übrigen hiesigen Gesang-Vereinen im großen Festhallsaal. — Festliche Beleuchtung des Stadtparkens.

Dienstag den 19. Juli:

Vormittags 10 Uhr: Gemeinsamer Ausflug mittelst Extrazugs nach Baden und gefelliges Zusammensein mit den Gesangsvereinen daselbst.

Eintrittspreise für die Konzerte des Gesang-Wettstreits: Balkon (nummerirt) erste Reihe 4 M., zweite Reihe 2 M., Saal: I. Abtheilung (nummerirt) 3 M., II. Abtheilung (nummerirt) 2 M., III. Abtheilung (nichtnummerirt) 1 M. 50 Pf., obere Gallerie (nichtnummerirt) 1 M. Karten für sämtliche Wettgesang-Konzerte (sog. Passe-partout) Balkon erste Reihe 9 M., zweite Reihe 4 M. 50 Pf., Saal I. Abtheilung 7 M., II. Abtheilung 4 M. 50 Pf.

Eintrittskarten sowie Festbücher (mit den einzelnen Konzert-Programmen und Liedertexten zu 50 Pf.) sind im Vorverkauf von Mittwoch den 13. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Friedr. Doert, Kaiserstraße 159 (Eingang Ritterstraße), und Hugo Kunz (Dolar Laffert Nachfolger), Kaiserstraße 114, sowie bei dem Stadtparkbesitzer Herrn Friedrich, ferner an den Konzerttagen selbst am Portale der Festhalle zu haben.

Für Radfahrer!
 10.1. Auerkannnt vorzügliche Reparatur-
 Werkstätte für Fahrräder aller Art. Ga-
 rantie für tadellose Arbeit.
H. Voigt, Karlsruhe,
 Adlerstraße 9.
 Reichhaltiges Lager sämmtlicher Ersatz-
 theile und Utensilien: Laternen, Glocken,
 Peitschen, Sättel, Ueberfüttel, Del etc.

Bodenteppiche
 von Salband und geschneiderten Kleider-Resten wer-
 den schön und billig gewoben; es wird zum Zettel
 nur starker Bindfaden genommen. Durch Postsa te
 benachrichtigt, werde ich den Stoff selbst abholen.
 Achtungsvoll

Jakob Schmitt, Teppichweber,
 in Bretten.

Münchener Bierhalle.
 Täglich frischer Anstich vom Faß.

Sängergruß!
 „Gott grüß' euch!“ man're Sangesbrüder,
 Zum Lied vereint seid ihr nun wieder,
 So weit die deutsche Zunge klingt,
 Zum Herz' das deutsche Lied auch dringt!
 Zum Sängerkrieg seid ihr gekommen,
 Dem deutschen Lied zu Ruh' und Frommen;
 Löst eure Aufgab' ohne Zagen,
 Denn kein Gewinnen ohne Wagnen! —
 Und habt den Lorbeer ihr errungen,
 Durch eure Kunst das Herz bezwungen,
 Dann kommt zu mir in die Passage,
 Das Best' biet' ich — ohn' Remommage! —
 Zum deutschen Lied — ein deutscher Trank,
 Ein braunes Bier so frisch und blank,
 Wie wird es euch nach Müß' und Plagen
 Den edlen Sängergaumen laben! —

Butter-Empfehlung.
 *22. Offerte frische Landbutter, bei Ab-
 nahme von 10 Pfd. per Pfd. zu 90 Pf. frei ab hier.
Max Strauss,
 Butter- und Eierhandlung,
 Ettlingen.

Neueste Reisehandbücher.
 Deutschland, Schweiz,
 Rheinlande, Südbayern u.
 Tirol, Oesterreich, Belgien
 u. Holland. — Bergstrasse,
 Odenwald, Pfalz, Schwarz-
 wald, Württemberg. —
 Berlin, Wien, London, Pa-
 ris etc. — Wörl's Städte-
 führer, Europäische Wan-
 derbilder, illustriert. — Bäder,
 Reiselectüre. — Karten. —
 Vorräthig in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.).

Die
neue topograph. Karte
 von Baden (1:25,000),
 170 Blätter, liefern wir zu dem
 ermäßigten Preis
 à Blatt Mk 1.— bis Mk. 2.—.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.).

Stadt. Gas- und Wasserwerke.
 Ausstellung und Verkaufsstelle
 von
Gas-Koch- und Heizapparaten,
 Kaiser-Passage 12 und 14.

Liederhalle Karlsruhe.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß am
Samstag den 16. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,
 feierlicher Empfang unseres hohen Protectors, Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs,
 durch die Festdamen und die Herren Sänger am **Hauptbahnhof** stattfindet.
 Indem wir auch die übrigen Mitglieder hierzu freundlichst einladen, bitten
 wir dieselben, vor dem Bahnhof an den Großherzoglichen Wartsälen Aufstellung
 zu nehmen.
Der Vorstand. 2.2.

Liederhalle.

50. Jubiläum und Gesangwettbewerb.

An unsere **sämmtlichen Mitglieder** (aktive wie passive) richten
 wir das ergebenste Ersuchen, sich am Sonntag den 17. Juli, Vormittags
 11 Uhr, „der Liederhalle“ im

Festzuge

anschließen zu wollen.
 Sammlung $\frac{3}{4}$ 11 Uhr am Karlsruh.
 Die neuen Vereinsabzeichen sind von Samstag Nachmittags an im Fest-
 büreau, Kriegstraße 44, zu haben.
Der Vorstand. 2.1.

Liederhalle.

50. Jubiläum und Gesangwettbewerb.

Die verehrl Mitglieder werden dringend ersucht, ihre Theilnahme an der
Fahrt nach Maxau (Montag Nachmittags 3⁵⁵ Uhr) sowie an dem
Ausflug nach Baden (Dienstag Vormittags 9⁵⁰ Uhr) spätestens bis
Sonntag den 17. Juli, Abends 6 Uhr, auf dem Festbüreau, Kriegstraße 44,
 anzumelden.

Zur freien Eisenbahn-Fahrt berechtigen die ausgestellten neuen „Mitglied-
 karten“ und die „Festkarten“.

Der Vorstand. 2.1.

Liederhalle.

Wir benachrichtigen hiermit diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche
 Privat-Quartiere gegen Vergütung für das Sängersfest angemeldet haben, daß
 nur von den Quartieren Gebrauch gemacht werden wird, deren Eigenthümer
 durch Rundschreiben von uns in Kenntniß gesetzt worden sind.

Karlsruhe, den 15. Juli 1892.

Namens des Wohnungs-Ausschusses:
August Clever.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 17 Grad.

4.4.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.